Arten des Machine Learnings - Supervised, Unsupervised und Reinforcement Learning

Laura Hartzheim

2018

Inhaltsverzeichnis

| 1 | Einleitung | 1 |
|---|------------------------|---|
| 2 | Supervised Learning | 2 |
| | 2.1 Klassifikation | 2 |
| | 2.2 Regression | 2 |
| 3 | Unsupervised Learning | 3 |
| 4 | Reinforcement Learning | 4 |
| 5 | Schluss | 5 |

1 Einleitung

2 Supervised Learning

Beim Supervised Learning werden bekannte Daten und Ausgaben während dem Trainieren und Prüfen des Models genutzt, welche auch Training-Daten und Label genannt werden. (Sarkar, S.35) Diese optimieren das Model, auf Basis der Vorhandenen Daten, durch anpassen der Parameter. (Suthaharan, S.140) Das Hauptziel ist es die eingehenden Daten x auf die ausgehenden y Abzubilden (f(x) = y), um später für neue Daten x' die zugehörigen y' Daten zu bestimmen. (Sarkar, S.35) Durch eine größere Menge an Traning-Daten ist eine bessere Abdeckung von Verschiedenen Fällen möglich, dies kann aber auch zu Overfitting führen. Um das zu verhindern muss das Training früh genug beendet werden. (Suthaharan, S.140) Es gibt zwei Methoden für Supervised Learning, Klassifikation und Regression. Die Wahl der Methode hängt von der zu erfüllenden Aufgabe ab. (Sarkar, S.35)

2.1 Klassifikation

2.2 Regression

3 Unsupervised Learning

4 Reinforcement Learning

5 Schluss